

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises (AWB) mit Sitz in Friedberg (Hessen) hat sich zusammen mit seinen Beteiligungsgesellschaften zu einem modernen Dienstleister in der kommunalen Abfallentsorgung entwickelt.

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir die/den

Stellv. Betriebsleiterin / Stellv. Betriebsleiter

An verantwortlicher Stelle wirken Sie daran mit, das hohe ökonomische und ökologische Niveau unserer Abfallwirtschaft weiter auszubauen.

Ihre Aufgabe innerhalb der neu geschaffenen Struktur umfasst:

- die Führung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung Abfallberatung mit Öffentlichkeitsarbeit sowie der Abteilung Personal, Recht und Organisation
- die Mitwirkung an der strategisch-konzeptionellen Weiterentwicklung der gesamten Abfallwirtschaft mit seinen Beteiligungsgesellschaften
- in Abwesenheit des Betriebsleiters die Verantwortung für das laufende Geschäft.

Ihr Profil

- Sie haben idealerweise einen kaufmännischen bzw. technischen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss.
- Sie verfügen als notwendige Voraussetzung über gute Kenntnisse in den Aufgabenfeldern der kommunalen Abfallwirtschaft, die Sie sich beispielsweise durch mehrjährige praktische Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung erworben haben
- Sie haben umfassende Erfahrungen im Entsorgungsgeschäft und kennen den Markt, seine Spielregeln und die einschlägigen Gesetze.
- Sie können einschlägige, praktische Erfahrungen in der Planung, Steuerung und erfolgreichen Umsetzung von komplexen Projekten in der Abfallwirtschaft nachweisen. Analytisches und konzeptionelles Denken erleichtert Ihnen die Gestaltung organisatorischer Geschäftsvorgänge mit geeigneter DV-Unterstützung. Darüber hinaus besitzen Sie eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Sie haben bereits Erfahrung in der Führung von Mitarbeiter/innen. Sie nutzen Ihre besonderen kommunikativen Fähigkeiten zum Ausgleich und zur Überzeugung. Ihr Handeln ist gekennzeichnet durch Zielorientierung, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten Ihnen eine der verantwortungsvollen Aufgabenstellung angemessene Entlohnung sowie eine zusätzliche Altersversorgung. Bewerbungen von Frauen und Männern haben bei uns die gleichen Chancen, Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsangabe und mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2002 an Herrn Dipl.-Kfm. Kurt Schäfer, Betriebsleiter AWB, Bismarckstraße 13, 61169 Friedberg.

Kennzahlen und Benchmarking

Dritte Durchführung des VKS-Kennzahlenvergleiches für kommunale Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebe

Vor dem Hintergrund des Beschlusses der teilnehmenden Betriebe im Rahmen der Ergebnispräsentation des VKS-Kennzahlenvergleiches 2000 sowie der positiven Resonanz aus den Fachgremien wurde das Folgeprojekt „VKS-Kennzahlenvergleich, Bezugsjahr 2001“ initiiert. Der VKS bedient sich zur fachlichen Bearbeitung analog zu den ersten beiden Durchgängen der Kooperationsgemeinschaft INFA GmbH uve und IfU.

Die Konzeption umfasst eine Gemeinschaftsuntersuchung, die als betrieblicher Kennzahlenvergleich für das Bezugsjahr 2001 durchgeführt wird. Als Ergebnis erhält jeder teilnehmende Betrieb eine individuelle Auswertung mit Vergleichswerten und damit Hinweise auf Optimierungspotenziale. Im Anschluss an den Kennzahlenvergleich können die Ergebnisse in verschiedenen Arbeitsgruppen detailliert hinterfragt und analysiert werden. Weitere Details zur Vorgehensweise, zum Zeitplan und zur fachlichen Tiefe wurden in der konstituierenden Lenkungsausschuss-Sitzung am 16.04.02 festgelegt:

- ✓ nächste Durchführung mit dem Bezugsjahr 2001 im Sommer 2002
- ✓ hohe Teilnehmeranzahl
- ✓ Vergleich aller relevanten Leistungen eines Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes
- ✓ verschiedene Größencluster ermöglichen differenzierte Betrachtungsebenen:
- ✓ Datenerhebung über DV-Fragebogen
- ✓ abschließender Ergebnisworkshop
- ✓ jeder Teilnehmer erhält einen Kennzahlen-Ergebnisband sowie einen Grafikband
- ✓ optional ist die Teilnahme an einem nachgeschalteten Benchmarking möglich
- ✓ Kosten für die Teilnahme
z. B. ab 51 Betrieben: 4.500 € (Reduzierung bzw. Erhöhung um 500 € je 10 Teilnehmer)
optional je Beratertag für Hilfestellung: 800 €
optional 2 Benchmarking-Workshops: 1.500 €
oder Paketpreis (inkl. 2 Beratertage und 2 Benchmarking-Workshops): 6.900 €
- ✓ Machen Sie mit! Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:
 - VKS-Geschäftsstelle
Hr. Dr. Schröter, Tel. 02 21/37 70-390,
email: schroeter@vks-koeln.de
Brohler Straße 13, 50968 Köln
 - INFA GmbH
Hr. Reuter, Tel. 0 23 82/9 64-5 15,
email: reuter@infa.de
Beckumer Straße 36, 59229 Ahlen